

Bürgerstiftung stockt Kapital kräftig auf

Durch zahlreiche Spenden führen die Korschenbroicher beim Zustiftungs-marathon. Willy Schellen rechnet damit, dass die 20.000-Euro-Marke geknackt wird. Von den Zinsen sollen Lesebücher für Grundschüler angeschafft werden.

VON CHRISTIAN KANDZORRA

KORSCHENBROICH Grundschülern in den nächsten fünf Jahren mindestens ein kostenfreies Lesebuch garantieren – das ist das Ziel der Korschenbroicher Bürgerstiftung um ihren Vorsitzenden Willy Schellen. Seit einigen Jahren verfolgt die Stiftung das Projekt „Lesen lernen – Leben lernen“, das Kindern Lesekompetenz vermitteln und sie neugierig machen soll. Die Finanzierung der kalkulierten 300 Bücher pro Jahrgang (zwölf Klassen an sieben Grundschulen) soll durch den Zustiftungs-marathon der Sparkasse Neuss und der Bürgerstiftung gesichert werden. Viele Korschenbroicher spendeten in den vergangenen Wochen, so dass die Bürgerstiftung Korschenbroich beim Zustiftungs-marathon aktuell an der Spitze aller beteiligten Stiftungen steht.

Das ist nicht die einzige gute Nachricht, die Vorsitzender Willy Schellen überbringen kann. „Das Projekt ist ein riesiger Erfolg. Wir haben alle Erwartungen übertroffen“, sagt der 75-Jährige glücklich. Dies sei insbesondere den Korschenbroicher Bürgern zu verdanken, die im September in fünf Betrieben Aktionsprodukte gekauft haben, von deren Kaufpreis je ein Euro an die Bürgerstiftung floss.

Dabei waren die Bäckereien Otten und Ferfers, die Metzgereien Erkes und Budinger sowie das Liedberger Landgasthaus. Alle haben sich spontan bereit erklärt, das Projekt



Legen sich für Grundschüler und neue Lesebücher ins Zeug (v.l.): Stiftungs-Chef Willy Schellen, Tran Thinga, Daniel Ferfers, Florian Otten und Udo Erkes aus den Aktions-Betrieben sowie Bürgermeister Heinz Josef Dick.

FOTO: LBER

zu fördern. „Über die Aktionsprodukte sind 3100 Euro in das Projekt geflossen“, erzählt Willy Schellen, der damit rechnet, dass das Zustiftungskapital bis zum Ende des Marathons am 23. Oktober die 20.000-Euro-Marke knacken wird. „Wir sind jetzt bereits bei 19.750 Euro“, sagt der engagierte Liedberger. Die-

ser Betrag komme durch die Aktionsprodukte, private Spenden, Verdopplungen, das Startkapital der Sparkasse sowie durch die Spenden der Korschenbroicher Schützenbruderschaften und -vereine zusammen. Die Schützen hatten insgesamt 2000 Euro beigesteuert. Außerdem haben Willy Schellen und

Bürgermeister Heinz Josef Dick bei ihren Geburtstags-Gratulanten gesammelt, was wiederum 2000 Euro ins Bücher-Projekt spülte.

Willy Schellen spricht von einer „starken Geste“ der Korschenbroicher, die sich mit ihren Spenden an der Zustiftung beteiligt haben. Einen kompletten Grundschuljahr-

ZUSTIFTUNG

Korschenbroich steht aktuell an der Spitze

Ziel Das Kapital der Bürgerstiftung Korschenbroich soll durch den Zustiftungs-marathon aufgestockt werden. Das Geld aus dem diesjährigen Marathon soll einem Projekt zugutekommen, das Grundschülern mindestens ein kostenloses Lesebuch garantiert.

Finanzierung Beahlt werden sollen rund 300 Bücher pro Jahrgang aus den Zinsen des Zustiftungskapitals, das bald mehr als 20.000 Euro umfassen könnte. Bis zum 23. Oktober können Bürger spenden.

gang mit Lesebüchern auszustatten, koste in etwa 840 Euro. „Diesen Betrag können wir größtenteils aus den Zinsen decken, die wir pro Jahr aus dem Zustiftungskapital erhalten. Den Rest stemmen wir aus den Zinsen des Grundkapitals unserer Bürgerstiftung“, sagt Schellen, der noch einmal kräftig für „Lesen lernen – Leben lernen“ werben will.

Das Projekt soll sich gezielt an Erst- und Zweitklässler richten. „In Absprache mit den Lehrern sollen Bücher angeschafft werden, die bei den Schülern Spannung erzeugen und sowohl leicht zu lesen als auch leicht zu verstehen sind“, erklärt Schellen. „Natürlich läuft das Projekt auch über den Zustiftungs-marathon hinaus“, sagt der 75-Jährige.